



Sperrfrist: 09.55 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 24 / 2010 - 29. April 2010

Der Arbeitsmarkt im April 2010

Zahl der Arbeitslosen sinkt weiter - Quote jetzt bei 5,8 Prozent

Die Lage auf dem Heilbronner Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter in eine positive Richtung.

Ende des Monats waren bei der Heilbronner Agentur für Arbeit 14.024 Arbeitslose gemeldet, 333 weniger als noch im März.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen sank von März auf April um 0,2 Prozentpunkte und liegt bei 5,8 Prozent. Sie ist damit genauso hoch wie noch vor einem Jahr.

„Über die günstige Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt freuen wir uns. Der positive Trend der vergangenen Monate setzt sich fort. Dennoch zeigt uns der nüchterne Blick auf das Marktgeschehen, dass das Niveau der Arbeitslosigkeit immer noch um beinahe 2 Prozentpunkte höher ist, als noch vor dem Beginn der Wirtschaftskrise. Grund zur Entwarnung ist noch nicht gegeben.“ sagt Martin Diepgen, Chef der Heilbronner Arbeitsagentur, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im April spiegelt sich auch in den Zahlen der einzelnen Personenkreise wider, wenn auch in unterschiedlichem Maße. Die Zahl der arbeitslosen Männer ist gegenüber dem März um 323 auf 7.508 zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr sind 202 (plus 2,8 Prozent) mehr Männer arbeitslos. Bei den Frauen fällt der Rückgang geringer aus: Die Arbeitslosigkeit nahm im April um 10 auf 6.516 ab. Im Vorjahresvergleich sind 164 Frauen (plus 2,6 Prozent) mehr arbeitslos.

Im Vergleich zum Vormonat ebenfalls rückläufig ist die Zahl der jungen Arbeitslosen unter 25 Jahren. Sie ging um 183 auf 1.246 Personen zurück. Noch deutlicher fällt der Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat aus. Hier hat die Zahl um 391 junge Arbeitslose abgenommen, was einem Rückgang von 23,9 Prozent einspricht.

Bei den Frauen und Männern, die 50 Jahre und älter sind, waren im April 3.885 arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum März sind das nur 3 weniger. Ungünstig fällt bei dieser Personengruppe der Vergleich zum Vorjahr aus. Hier hat die Arbeitslosigkeit um 488 Personen oder 14,4 Prozent zugenommen.

Der Bestand an Arbeitslosen in der Grundsicherung SGB II ist im April um 20 auf 7.321 angestiegen. Das sind 418 Personen mehr (plus 6,1 Prozent) als noch vor einem Jahr.

Gegenläufig ist die Entwicklung im Bereich der Arbeitslosenversicherung. Hier hat der Bestand an Arbeitslosen zum Vormonat um 353 auf 6.703 deutlich abgenommen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 52 Personen oder 0,8 Prozent weniger.

Nach wie vor wird das Instrument der Kurzarbeit von den Betrieben im Bezirk der Heilbronner Arbeitsagentur in Anspruch genommen und entlastet damit den Arbeitsmarkt.

Im März haben 66 Betriebe für 888 Beschäftigte aus konjunkturellen Gründen Kurzarbeit angezeigt. Im Februar waren es noch 96 Betriebe für 981 Beschäftigte.

Endgültige Zahlen für die Monate Januar bis März über den tatsächlichen Bestand an Kurzarbeitern liegen frühestens im Juni vor. Die Betriebe reichen erst nach Quartalsende ihre Meldungen über die geleistete Kurzarbeit bei den Arbeitsagenturen ein.

Im vierten Monat in Folge ist die Nachfrage nach Arbeitskräften positiv. Im Bezirk der Arbeitsagentur Heilbronn wurden den Vermittlern im April 1.003 neue Stellen gemeldet. Damit lag der Zugang um 24,6 Prozent oder 198 Arbeitsplätze über dem Wert vom April 2009.

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.04.2010, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2010**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel: Arbeitsmarktreport
Region: Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat: April 2010
Periodizität: monatlich
Hinweise: Sperrfrist: 29.04.2010, 09:55 Uhr

**Nächster
Veröffentlichungstermin:** 01.06.2010

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 01801 78722 60 *
Fax: 01801 78722 61 *

*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Statistik nach Themen
<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/index.shtml>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2010.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2010

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	9
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	10
Gemeldete Stellen	11
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	12
Ausbildungsstellenmarkt	13

Die Agentur für Arbeit Heilbronn besitzt nur eine Dienststelle. Deshalb entfallen in diesem Arbeitsmarktreport die bei Agenturen mit mehreren Geschäftsstellen üblichen detaillierten Übersichten über die einzelnen Dienststellen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2010

Merkmale	Apr 2010	Mrz 2010	Feb 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2009		Mrz 2009	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.692	23.009	23.213	-317	-1,4	475	2,1	7,1	12,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.024	14.357	14.491	-333	-2,3	366	2,7	11,3	16,9
53,5% Männer	7.508	7.831	7.905	-323	-4,1	202	2,8	13,4	21,6
46,5% Frauen	6.516	6.526	6.586	-10	-0,2	164	2,6	8,8	11,6
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.246	1.429	1.407	-183	-12,8	-391	-23,9	-11,6	-4,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	203	257	217	-54	-21,0	-39	-16,1	-1,2	-3,6
27,7% 50 bis unter 65 Jahre	3.885	3.888	3.907	-3	-0,1	488	14,4	22,0	26,6
16,2% dar. 55 bis unter 65 Jahre	2.275	2.282	2.298	-7	-0,3	409	21,9	28,8	34,6
28,5% Langzeitarbeitslose	4.002	3.893	3.813	109	2,8	979	32,4	32,7	29,2
6,2% Schwerbehinderte	865	840	846	25	3,0	130	17,7	18,5	24,8
26,2% Ausländer	3.680	3.811	3.805	-131	-3,4	-55	-1,5	6,4	11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.550	3.287	3.307	263	8,0	-90	-2,5	1,9	15,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.243	1.109	1.368	134	12,1	-421	-25,3	-25,1	6,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.059	1.015	845	44	4,3	220	26,2	44,4	57,1
15 bis unter 25 Jahre	607	713	662	-106	-14,9	-	-	12,8	17,0
55 bis unter 65 Jahre	374	326	349	48	14,7	44	13,3	19,9	37,9
seit Jahresbeginn	14.181	10.631	7.344	x	x	536	3,9	6,3	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.878	3.433	3.560	445	13,0	1.010	35,2	27,1	16,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.481	1.177	1.164	304	25,8	480	48,0	32,2	26,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	982	886	906	96	10,8	343	53,7	44,1	10,9
15 bis unter 25 Jahre	767	669	668	98	14,6	219	40,0	44,5	24,9
55 bis unter 65 Jahre	417	366	385	51	13,9	152	57,4	57,8	45,8
seit Jahresbeginn	13.678	9.800	6.367	x	x	2.903	26,9	23,9	22,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	6,0	6,0	x	x	x	5,8	5,5	5,2
dar. Männer	5,8	6,0	6,1	x	x	x	5,7	5,4	5,0
Frauen	5,9	5,9	6,0	x	x	x	5,9	5,6	5,5
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,7	4,6	x	x	x	5,5	5,4	4,9
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,4	2,1	x	x	x	2,3	2,5	2,1
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,7	x	x	x	6,1	5,8	5,6
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,2	7,3	x	x	x	6,3	6,0	5,8
Ausländer	13,0	13,5	13,5	x	x	x	13,6	13,0	12,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,7	6,8	x	x	x	6,5	6,1	5,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	5.815	6.262	6.681	-447	-7,1	-337	-5,5	6,9	20,3
Gemeldete Stellen									
Zugang	1.003	973	809	30	3,1	198	24,6	38,4	-0,4
dar. ungefördert ³⁾	918	879	756	39	4,4	261	39,7	37,8	13,2
Zugang seit Jahresbeginn	3.274	2.271	1.298	x	x	442	15,6	12,0	-2,0
dar. ungefördert ³⁾	3.005	2.087	1.208	x	x	593	24,6	18,9	8,1
Bestand	2.437	2.370	2.273	67	2,8	-294	-10,8	-16,6	-26,0
dar. ungefördert ³⁾	1.902	1.833	1.714	69	3,8	-227	-10,7	-18,7	-30,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2010 und April 2010; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung

3) Ohne Stellen für ABM, AGH, PSA und BSI

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2010

Merkmale	Apr 2010	Mrz 2010	Feb 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2009		Mrz 2009	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.847	11.200	11.545	-353	-3,2	-412	-3,7	6,0	18,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.703	7.056	7.193	-353	-5,0	-52	-0,8	11,8	22,9
55,6% Männer	3.725	4.006	4.142	-281	-7,0	-195	-5,0	8,2	25,3
44,4% Frauen	2.978	3.050	3.051	-72	-2,4	143	5,0	16,9	19,8
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	827	971	967	-144	-14,8	-289	-25,9	-13,8	-3,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	134	113	-36	-26,9	-21	-17,6	-4,3	0,9
34,3% 50 bis unter 65 Jahre	2.296	2.326	2.326	-30	-1,3	440	23,7	36,4	44,2
22,8% dar. 55 bis unter 65 Jahre	1.528	1.528	1.531	-	-	417	37,5	45,5	53,4
15,5% Langzeitarbeitslose	1.036	987	944	49	5,0	471	83,4	97,4	88,8
8,6% dar. 55 bis unter 65 Jahre	578	550	532	28	5,1	255	78,9	91,0	90,7
7,4% Schwerbehinderte	494	482	467	12	2,5	92	22,9	26,8	39,8
18,2% Ausländer	1.221	1.335	1.335	-114	-8,5	-206	-14,4	-2,3	6,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.992	1.928	1.895	64	3,3	-130	-6,1	0,2	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	926	840	962	86	10,2	-436	-32,0	-27,6	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	609	675	550	-66	-9,8	152	33,3	45,2	65,7
15 bis unter 25 Jahre	402	471	436	-69	-14,6	-5	-1,2	2,4	14,4
55 bis unter 65 Jahre	240	215	212	25	11,6	38	18,8	28,7	26,2
seit Jahresbeginn	8.344	6.352	4.424	x	x	171	2,1	5,0	7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.224	1.915	1.959	309	16,1	747	50,6	40,3	13,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.017	771	803	246	31,9	324	46,8	29,4	29,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	637	560	551	77	13,8	231	56,9	56,0	5,4
15 bis unter 25 Jahre	522	434	424	88	20,3	168	47,5	48,6	23,6
55 bis unter 65 Jahre	247	215	226	32	14,9	112	83,0	87,0	35,3
seit Jahresbeginn	7.636	5.412	3.497	x	x	1.974	34,9	29,3	24,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,9	2,7	2,5
dar. Männer	2,9	3,1	3,2	x	x	x	3,0	2,9	2,6
Frauen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,2	3,2	x	x	x	3,7	3,8	3,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,3	1,1	x	x	x	1,1	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,4	3,1	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,9	x	x	x	3,8	3,5	3,4
Ausländer	4,3	4,7	4,7	x	x	x	5,2	5,0	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,0	2,8
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	5.815	6.262	6.681	-447	-7,1	-337	-5,5	6,9	20,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedin

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2010 und April 2010; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 April 2010

Merkmale	Apr 2010	Mrz 2010	Feb 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2009		Mrz 2009	Feb 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.845	11.809	11.668	36	0,3	887	8,1	8,2	7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.321	7.301	7.298	20	0,3	418	6,1	10,8	11,5
51,7% Männer	3.783	3.825	3.763	-42	-1,1	397	11,7	19,4	17,8
48,3% Frauen	3.538	3.476	3.535	62	1,8	21	0,6	2,7	5,5
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	419	458	440	-39	-8,5	-102	-19,6	-6,3	-6,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	105	123	104	-18	-14,6	-18	-14,6	2,5	-8,0
21,7% 50 bis unter 65 Jahre	1.589	1.562	1.581	27	1,7	48	3,1	5,4	7,3
10,2% dar. 55 bis unter 65 Jahre	747	754	767	-7	-0,9	-8	-1,1	4,4	8,2
40,5% Langzeitarbeitslose	2.966	2.906	2.869	60	2,1	508	20,7	19,4	17,1
4,9% dar. 55 bis unter 65 Jahre	358	351	350	7	2,0	2	0,6	-2,2	1,4
5,1% Schwerbehinderte	371	358	379	13	3,6	38	11,4	8,8	10,2
33,6% Ausländer	2.459	2.476	2.470	-17	-0,7	151	6,5	11,7	13,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.558	1.359	1.412	199	14,6	40	2,6	4,4	15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	317	269	406	48	17,8	15	5,0	-15,7	26,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	450	340	295	110	32,4	68	17,8	42,9	43,2
15 bis unter 25 Jahre	205	242	226	-37	-15,3	5	2,5	40,7	22,2
55 bis unter 65 Jahre	134	111	137	23	20,7	6	4,7	5,7	61,2
seit Jahresbeginn	5.837	4.279	2.920	x	x	365	6,7	8,2	10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.654	1.518	1.601	136	9,0	263	18,9	13,6	19,4
dar. in Erwerbstätigkeit	464	406	361	58	14,3	156	50,6	38,1	22,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	345	326	355	19	5,8	112	48,1	27,3	20,7
15 bis unter 25 Jahre	245	235	244	10	4,3	51	26,3	37,4	27,1
55 bis unter 65 Jahre	170	151	159	19	12,6	40	30,8	29,1	63,9
seit Jahresbeginn	6.042	4.388	2.870	x	x	929	18,2	17,9	20,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,8
dar. Männer	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Frauen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,3	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,0	x	x	x	1,2	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Ausländer	8,7	8,8	8,7	x	x	x	8,4	8,0	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,1	3,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbeding

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

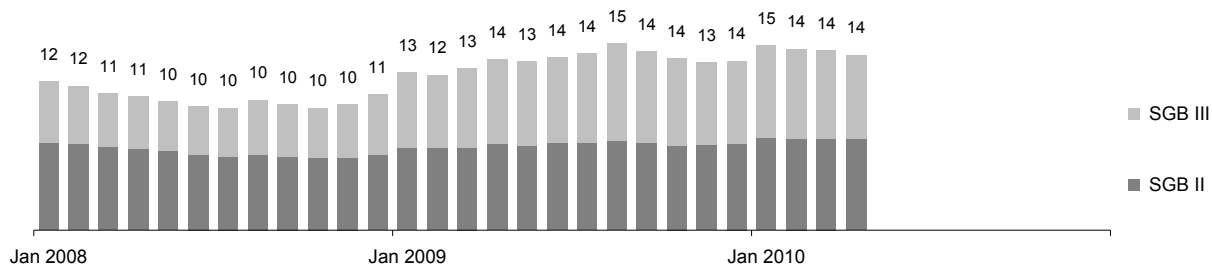
Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2010

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 333 auf 14.024 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 366 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.703, das sind 353 weniger als im Vormonat und 52 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.321 Arbeitslose, das ist ein Plus von 20 gegenüber März; im Vergleich zum April 2009 waren es 418 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2010	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2010	in %	
		absolut	in %	absolut	in %		7	8
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	14.024	-333	-2,3	366	2,7	5,8	6,0	5,8
Männer	7.508	-323	-4,1	202	2,8	5,8	6,0	5,7
Frauen	6.516	-10	-0,2	164	2,6	5,9	5,9	5,9
15 bis unter 25 Jahre	1.246	-183	-12,8	-391	-23,9	4,1	4,7	5,5
15 bis unter 20 Jahre	203	-54	-21,0	-39	-16,1	1,9	2,4	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3.885	-3	-0,1	488	14,4	6,6	6,6	6,1
55 bis unter 65 Jahre	2.275	-7	-0,3	409	21,9	7,2	7,2	6,3
Deutsche	10.326	-202	-1,9	435	4,4	4,9	5,0	4,7
Ausländer	3.680	-131	-3,4	-55	-1,5	13,0	13,5	13,6
Rechtskreis SGB III	6.703	-353	-5,0	-52	-0,8	2,8	2,9	2,9
Männer	3.725	-281	-7,0	-195	-5,0	2,9	3,1	3,0
Frauen	2.978	-72	-2,4	143	5,0	2,7	2,8	2,6
15 bis unter 25 Jahre	827	-144	-14,8	-289	-25,9	2,7	3,2	3,7
15 bis unter 20 Jahre	98	-36	-26,9	-21	-17,6	0,9	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2.296	-30	-1,3	440	23,7	3,9	4,0	3,4
55 bis unter 65 Jahre	1.528	-	-	417	37,5	4,8	4,8	3,8
Deutsche	5.481	-239	-4,2	166	3,1	2,6	2,7	2,5
Ausländer	1.221	-114	-8,5	-206	-14,4	4,3	4,7	5,2
Rechtskreis SGB II	7.321	20	0,3	418	6,1	3,0	3,0	2,9
Männer	3.783	-42	-1,1	397	11,7	2,9	2,9	2,6
Frauen	3.538	62	1,8	21	0,6	3,2	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	419	-39	-8,5	-102	-19,6	1,4	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	105	-18	-14,6	-18	-14,6	1,0	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1.589	27	1,7	48	3,1	2,7	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	747	-7	-0,9	-8	-1,1	2,4	2,4	2,6
Deutsche	4.845	37	0,8	269	5,9	2,3	2,3	2,2
Ausländer	2.459	-17	-0,7	151	6,5	8,7	8,8	8,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt

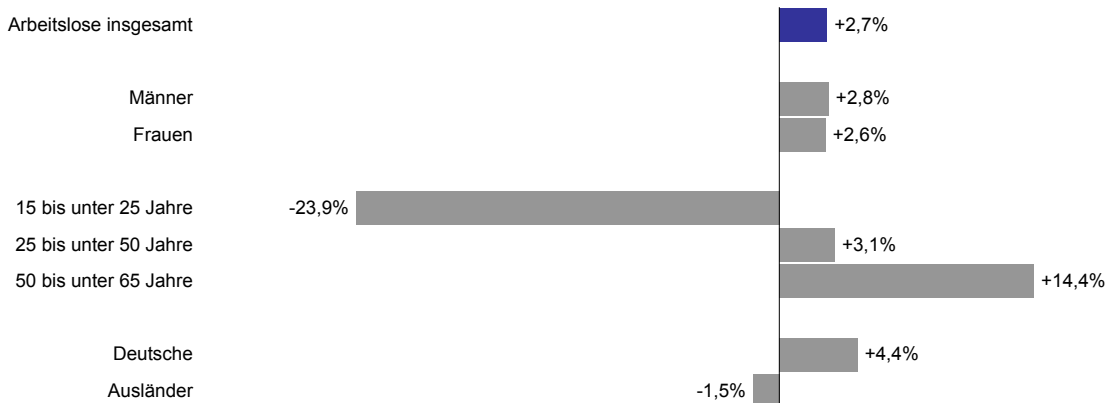
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

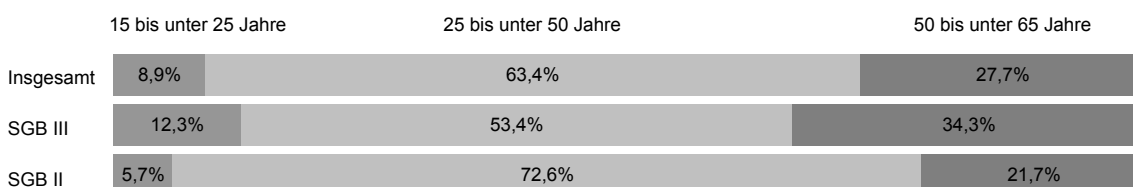
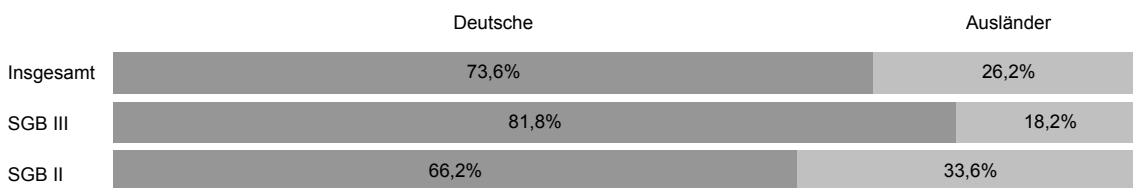
Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2010

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk unterschiedlich. Die Veränderungsspanne reicht im April von -24% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +14% bei 50- bis unter 65-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



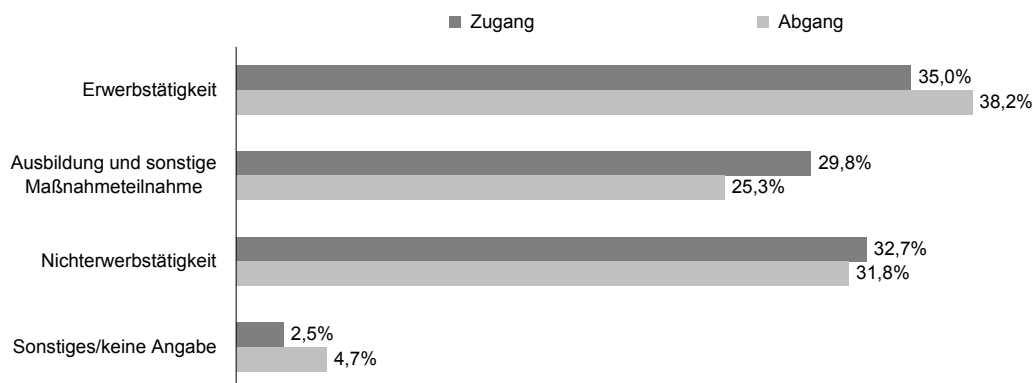
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2010

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 3.550 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 90 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.878 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.010 mehr als im April 2009. Seit Jahresbeginn gab es 14.181 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 536 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.678 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.903 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.243 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 421 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.481 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 480 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2010	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.550	263	8,0	-90	-2,5	14.181	536	3,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.243	134	12,1	-421	-25,3	5.578	-1.224	-18,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.130	122	12,1	-411	-26,7	4.982	-1.307	-20,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	50	12	31,6	-20	-28,6	348	29	9,1
Selbständigkeit	50	5	11,1	9	22,0	185	26	16,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.059	44	4,3	220	26,2	3.918	1.232	45,9
Nichterwerbstätigkeit	1.161	103	9,7	196	20,3	4.277	836	24,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	814	78	10,6	119	17,1	2.905	501	20,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	337	21	6,6	74	28,1	1.331	338	34,0
Sonstiges/keine Angabe	87	-18	-17,1	-85	-49,4	408	-308	-43,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.878	445	13,0	1.010	35,2	13.678	2.903	26,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.481	304	25,8	480	48,0	4.669	1.166	33,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.263	334	36,0	469	59,1	3.843	1.041	37,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	81	-64	-44,1	-4	-4,7	342	-6	-1,7
Selbständigkeit	107	9	9,2	10	10,3	420	110	35,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	982	96	10,8	343	53,7	3.559	1.086	43,9
Nichterwerbstätigkeit	1.233	49	4,1	178	16,9	4.697	558	13,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	803	-31	-3,7	118	17,2	3.187	563	21,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	350	57	19,5	31	9,7	1.255	-68	-5,1
Sonstiges/keine Angabe	182	-4	-2,2	9	5,2	753	93	14,1

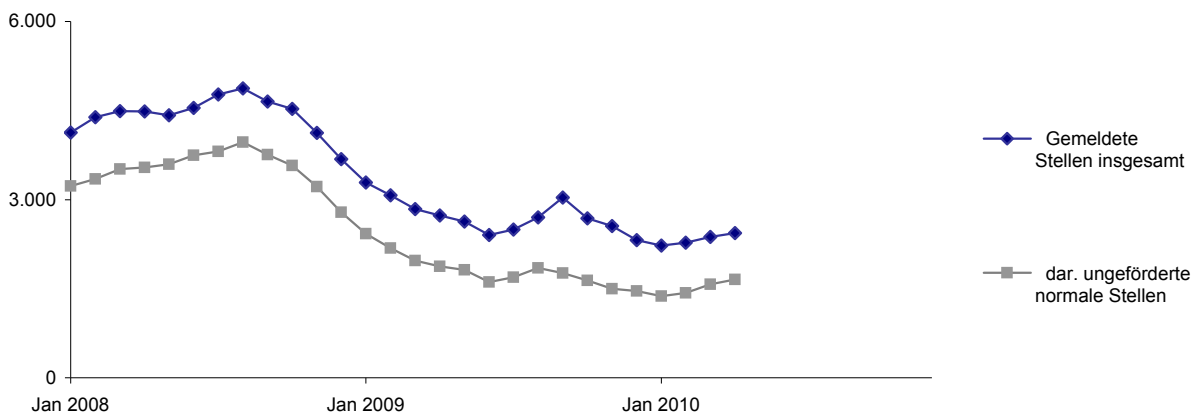
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Stellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2010

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im April 2.437 Stellen registriert, gegenüber März ist das ein Plus von 67. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 294 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten der Agentur für Arbeit im April 1.003 neue Stellen, das waren 198 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 3.274 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 442 oder 16%. Im April wurden 955 Stellen abgemeldet, 38 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 3.121 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 642 oder 17%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Stellen¹⁾



Gemeldete Stellen ¹⁾	Apr 2010	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.003	30	3,1	198	24,6	3.274	442	15,6
dar. sofort zu besetzen	825	61	8,0	209	33,9	2.577	491	23,5
dav. ungefordert ³⁾	918	39	4,4	261	39,7	3.005	593	24,6
dar. normale Stellenangebote ⁴⁾	806	14	1,8	190	30,8	2.678	489	22,3
gefördert	85	-9	-9,6	-63	-42,6	269	-151	-36,0
dar. Arbeitsgelegenheiten	85	-9	-9,6	-63	-42,6	269	-151	-36,0
dar. Mehraufwandsvariante	85	-9	-9,6	-59	-41,0	269	-131	-32,8
Bestand	2.437	67	2,8	-294	-10,8	2.327	-657	-22,0
dar. sofort zu besetzen	2.275	91	4,2	-361	-13,7	2.146	-725	-25,2
dav. ungefordert ³⁾	1.902	69	3,8	-227	-10,7	1.776	-607	-25,5
dar. normale Stellenangebote ⁴⁾	1.656	83	5,3	-219	-11,7	1.507	-607	-28,7
gefördert	535	-2	-0,4	-67	-11,1	551	-50	-8,3
dar. Arbeitsgelegenheiten	533	-2	-0,4	123	30,0	549	140	34,3
dar. Mehraufwandsvariante	532	9	1,7	142	36,4	540	151	38,8
Abgang	955	109	12,9	38	4,1	3.121	-642	-17,1
dav. ungefordert ³⁾	871	124	16,6	86	11,0	2.849	-456	-13,8
dar. normale Stellenangebote ⁴⁾	740	106	16,7	25	3,5	2.484	-607	-19,6
gefördert	84	-15	-15,2	-48	-36,4	272	-186	-40,6
dar. Arbeitsgelegenheiten	84	-15	-15,2	-48	-36,4	272	-162	-37,3
dar. Mehraufwandsvariante	76	-23	-23,2	-52	-40,6	264	-160	-37,7

1) Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, versicherungsfreie geringfügige Beschäftigung und übrige versicherungsfreie Beschäftigung. Ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten, private Arbeitsvermittlung

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmoat

3) Ohne Stellen für ABM, AGH, PSA und BSI

4) Seit 1.9.2009 ungeforderte sozialversicherungspflichtige Stellen ohne PSA-Stellen, Stellen für Gastarbeiter und Haushaltshilfen für Pflegebedürftig

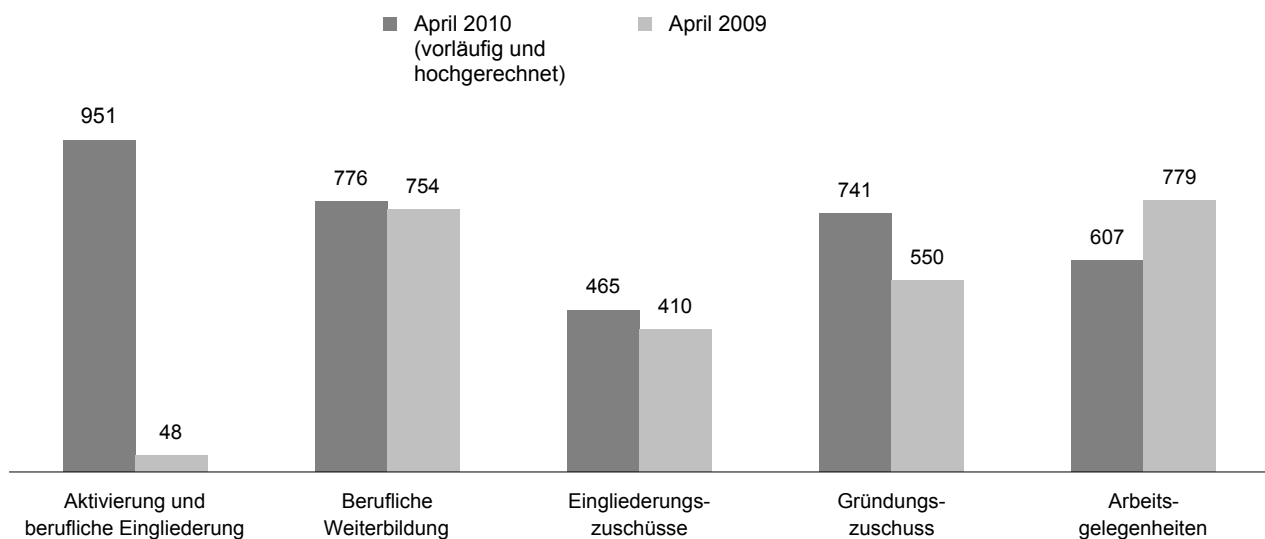
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2010

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über ausgewählte Maßnahmen, die in der Regel in großem Umfang am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ⁶⁾



Ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁶⁾	Apr 2010	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	863	203	30,8	745	x	3.097	2.841	x
Berufliche Weiterbildung ⁴⁾	231	-25	-9,8	-20	-8,0	886	85	10,6
Eingliederungszuschüsse ⁵⁾	147	55	59,8	63	75,0	384	114	42,2
Gründungszuschuss	71	8	12,7	12	20,3	280	80	40,0
Arbeitsgelegenheiten	87	-87	-50,0	-39	-31,0	825	-296	-26,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	951	-74	-7,2	903	x	1.015	987	x
Berufliche Weiterbildung ⁴⁾	776	28	3,7	22	2,9	751	130	21,0
Eingliederungszuschüsse ⁵⁾	465	60	14,8	55	13,4	416	39	10,2
Gründungszuschuss	741	3	0,4	191	34,7	730	194	36,1
Arbeitsgelegenheiten	607	24	4,1	-172	-22,1	578	-183	-24,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	946	211	28,7	836	x	3.115	2.903	x
Berufliche Weiterbildung ⁴⁾	210	-76	-26,6	46	28,0	999	390	64,0
Eingliederungszuschüsse ⁵⁾	88	3	3,5	29	49,2	365	133	57,3
Gründungszuschuss	63	14	28,6	9	16,7	240	50	26,3
Arbeitsgelegenheiten	72	-2	-2,7	-40	-35,7	950	-177	-15,7

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zum 1.1.2009 eingeführt; Hochrechnung am aktuellen Rand nicht realisiert.

4) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

5) Einschließlich Förderung nach § 421 f, p SGB III.

6) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der zugelassenen kommunalen Träger.

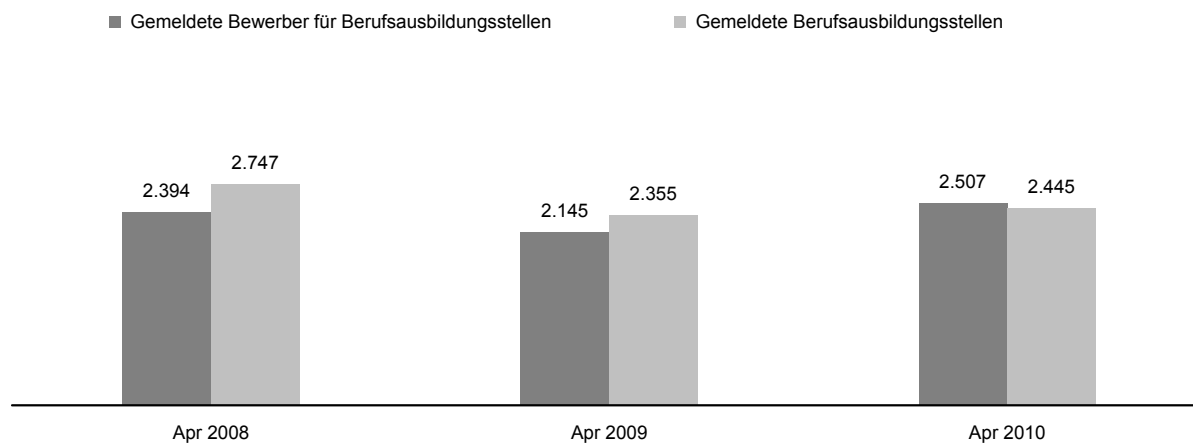
Ausbildungsstellenmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2010

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.507 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 16,9% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.445 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 3,8%. Ende April waren 1.392 Bewerber noch unversorgt und 1.046 Berufsausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+10,4%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-11,1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsstellenmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2009/2010	Veränderung gegenüber Vorjahr		2008/2009	2007/2008
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.507	362	16,9	2.145	2.394
versorgte Bewerber	1.115	231	26,1	884	1.060
einmündende Bewerber	530	166	45,6	364	365
andere ehemalige Bewerber	404	89	28,3	315	359
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	181	-24	-11,7	205	336
unversorgte Bewerber	1.392	131	10,4	1.261	1.334
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.445	90	3,8	2.355	2.747
betriebliche Ausbildungsstellen	2.429	96	4,1	2.333	2.620
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	16	-6	-27,3	22	127
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	1.046	-131	-11,1	1.177	1.435
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,98	x	x	1,10	1
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,75	x	x	0,93	1

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/statistik-themen/index.shtml>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen nach dem SGB III](#)
- [Kreisdaten](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Eingliederung behinderter Menschen](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/grundlagen/glossare/index.shtml>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/grundlagen/index.shtml>

[zurück zum Inhalt](#)